

h nach Tirol und Berarberg.

h ob der Enns und Benedig.

i Kreise Schaumburg (Kinteln,

burg, Nassau, Baden, Rhein-
und dem südlichen Frankreich;
nach Ems und Wiesbaden
Deutsch und mittelst der Rhein-

Portugal u. den westlichen

n Wege über Marseille.

a, Aegypten, Aden (Mauritius);
u, mit Ausnahme von Penang

Rakta, Aegypten, Aden, Ceylon,
u Sündien und nach China,

gypten, Aden, Mauritius;
ad) und Neuseeland.

ien können, nach dem Schluße
ten aufgegeben werden.
n Aufgabzeiten geliefert werden.
nüssen in einem Couvert mit
n der Enveloppe fassen.

mt,

Dannebrogemann, Ritter des
lich Preussischen Rothen Adler-
i St. Olaf-Ordens, Ober-Post-

l. Georg, Langreihe 95
en, Heuberg 5
her, St. Georgsstr. 22
neust. Fußlentwiete, Pl. 10, 5
im Posthause.
Aspirant, im Posthause.

40
lentinskamp 14

leichen, Pl. 42

achterstr. 15
st. Fußlentwiete 42
Fußlentwiete 116
neust. Fußlentwiete 42
e Bleichen 6
ir.
st. Neustr., Pl. 71

Arbeitsleute.

P. Behrens, neust. Fußlentwiete 45
Steinfeldt, Königstr. 15

H. Samman, Königstr. 15
J. Th. Petersen, Bleichergang 40a.

a) Briefpost.

Täglich bis 7 u. 11½ Uhr Vormittags, 4½ u. 9 Uhr Nachmittags nach Wandsbeck.

Täglich bis 7 u. 10 Uhr Vormittags, 2, 5 u. 7 Uhr Nachmittags nach Altona.

Täglich bis ¾ Uhr Nachmittags frankirt und bis ½ Uhr unfrankirt oder durch Marken frankirt nach dem Herzogthum Lauenburg, nach Pinneberg, Elmshorn, Neumünster, Norderst., Kiel, Rendsburg, Arenrade, Dröselund, Dreesföding, Cappel, Flensburg, Friedrichstadt, Hadersleben, Hoyer, Husum, Leck, Lügumkloster, Marstal, Schleswig, Sonderburg, Tondern, Tönning u. Waf, sowie nach Assens, Middelfart, Odense, Bogense, Raaborg, Rud.-Kjöbing und Svendborg (am Montag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend auch nach Ribe).

Täglich bis ½ Uhr Nachmittags frankirt und bis ¾ Uhr unfrankirt, oder durch Marken frankirt nach Kopenhagen, Seeland, Fühnen, mit Ausnahme von Assens, Lütland von Aarhus-Kingföbing nordwärts, so wie nach Rendsburg, Kiel, Pinneberg, Heterjen, Elmshorn, Isehoe, Gluckstadt, Neumünster, Norderst., Kellinghusen, Cremve, Lunden, Meldorf, Heide, Wilsler, Bramstedt, den Schleswighen Eisenbahn-Stationen Flensburg, Friedrichstadt, Husum, Schleswig, Tönning und nach Garding und Eternförde.

Täglich bis 8 Uhr Abends frankirt und bis 10 Uhr unfrankirt oder durch Marken frankirt nach ganz Holstein, Lauenburg, den Schleswighen Eisenbahn-Stationen, nach Bredstedt, Burg, Cappel, Christiansfeld, Garding, Lügumkloster und Lütland bis Aarhus incl.

Täglich bis 10 Uhr Morgens Brief- und Fahrpost nach Dedenbuden, Niensfäden und Blankeneje. Der nächtliche Briefkasten an der äußeren Thür des Postgebäudes für unfrankirte oder durch Marken frankirte Briefe nach dem ganzen dänischen Postgebiet ist offen von 10 Uhr Abends bis 6½ Uhr Morgens.

Die Expedition auf dem Berliner Bahnhofe für Briefe nach Lauenburg und für Fahrpostfachen nach Lauenburg und Lübeck bis 50 P und 20 K ist geöffnet eine Stunde vor Abgang des Morgen- und Nachmittags-Zuges und schließt für Fahrpostfachen 20 Minuten, für Briefe 10 Minuten vor Abgang des Zuges.

Nach Norwegen.

Im Sommer:

Jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags bis 5½ Uhr, mit späterer Benutzung des Briefkastens für unfrankirte Correspondenz.

Annahmezeit für die mit den direct zwischen hier und Norwegen fahrenden Dampfschiffen zu befördernde Correspondenz in der Regel bis Freitag-Abend, frankirt bis 8 Uhr, unfrankirt bis 9 Uhr. Sonstige Annahmezeiten werden jedesmal speciell bekannt gemacht.

Im Winter:

Täglich bis 5½, resp. 5¼ Uhr Nachmittags via Helsingborg.

b) Fahrpost.

Täglich bis 10 Uhr Vorm. nach Blankeneje.

Täglich bis 1 Uhr Nachm. nach Norderst., Rendsburg, Arenrade, Lügumkloster, Flensburg, Hadersleben, Hoyer, Leck, Schleswig, Tondern, Assens, Ribe und Warde.

Täglich bis 2 Uhr Nachm. nach Reinbeck, Lübeck und dem Herzogthum Lauenburg.

Täglich bis 3 Uhr Nachm. nach den Holsteinischen Eisenbahn-Stationen, nach Eternförde, Preez, Fühnen, Seeland, Laaland, Falster und Schweden, so wie auch nach Lütland, mit Ausnahme von Ribe, Warde, Hørsjens, Skanderborg, Kolding, Fredericia und Weile.

Täglich bis 7 Uhr Abends nach ganz Holstein, Burg, (mit Ausnahme von Freitag), Bredstedt, Cappel, Eternförde, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Husum, Schleswig, Flensburg, Arenrade, Lügumkloster, Hadersleben, Christiansfeld, Sonderburg, Tondern, Kolding, Fredericia, Weile, Hørsjens, Skanderborg, Ribe, Warde, dem Herzogthum Lauenburg und nach Lübeck.

Außerdem werden Fahrpostfachen angenommen:

Nach Waf: Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend bis 1 Uhr Nachmittags.

Nach Norwegen im Sommer während der Dampfschiffahrt bis Montag 5 Uhr Nachm. via Kopenhagen; bis Donnerstag 7 Uhr Abends via Kiel; im Winter täglich bis 3 Uhr Nachm., soweit eine Packetbeförderung nach Norwegen stattfindet.

Persoenpost.

Abgang täglich Abends 11 Uhr über Wandsbeck, Ahrensburg, Oldesloe nach Lübeck.

Königl. Schwedisches Post-Amt.

Posthaus: Poststr. 17.

Amts-Chef.

Herr J. Carl Hellberg, Post-Director, Protocol-Secretair in der Hof-Expedition des Königs von Schweden, Ritter des königlich Schwedischen Wasa-Ordens, Poststr. 17.

Post-Controllenr und Cassirer.

Herr G. E. H. Dornbusch, Neuenburg 7.

Post-Secretaire.

Herr J. H. M. Bremer, Schlachterstr. üb. 17 | Herr E. E. Ehrenholm, gr. Bleichen 52.

Kastellan.

M. E. Moberg, im Posthause.